



Ausgabe 6/22

SAUSENDER HEULER

HOGWARTS SCHÜLERZEITUNG



7 Knut

Freitag, 6. Mai 2022

Spaß und Spannung beim vorletzten Duellierclub

Eine Professorin fegt sie (fast) alle weg

Am Montag, dem 7. März, fand das Professoren-Spezial des Duellierclubs statt und nach zwei Schuljahren ohne Teilnahme eines Professors war die Freude sehr groß, dass **Prof. Arya Taralom** den Weg zum Duellierclub gefunden hatte.

Die Freude war nicht nur auf Seiten der Moderatorinnen **Leandra Elner** und **Shye Sangos** groß, auch die anwesenden Schüler zeigten sich erfreut.

Nachdem der Spielplan erstellt wurde, ging es auch schon direkt mit dem ersten Duell los, welches von Prof. Taralom und **Catherine King** bestritten wurde. Die Professorin schaffte es in der ersten Runde, ihre Schülerin zu schocken. Die zweite Runde startete mit einem Fehlstart, denn sowohl die Professorin, als auch die Schülerin starteten zu früh, somit kam es zu einer Wieder-

holung. Beim nächsten Versuch schafften es die beiden ohne Frühstart und Catherine konnte ihrer Professorin die Zunge an den Gaumen kleben. Nach einem 1:1 kam es zu einer dritten Runde, die jedoch wieder in einem Frühstart endete, aber bei der Wiederholung gelang es Prof. Taralom, Catherine mit einem Fesselfluch zu besiegen. Somit ging der erste Duellsieg an die Professorin, die trotz ihres höheren Alters immer noch frisch und fit ist und eine Runde weiter kam.

Bei der nächsten Runde standen sich Aroarez Trueshadow und Patrick Zarelli gegenüber. Die erste Runde ging an Patrick, der die Slytherin-Schülerin gekonnt wegschleuderte und sich den ersten Punkt sicherte. Auch in der zweiten Runde war Patrick schneller und schickte Flederwichte, die aus dem Popel der Slytherin-Schü-



Kronleuchter...oder doch eher eine Professorin? lerin entstanden, auf diese und somit gewann Patrick dieses Duell und konnte ebenfalls aufsteigen. In der nächsten Runde standen sich nun Prof. Taralom und Rosmarin Both gegenüber. Spannung lag in der Luft, denn nun bekam Rosmarin die Chance, ihre Professorin zu besiegen, doch in der ersten Runde zeigte sich die Professorin in Höchstform und konnte die Ravenclaw-Schülerin mit einem gekonnten Stupor schocken. Doch Rosmarin gab nicht auf, aber auch in der nächsten Runde hatte die Schülerin keine Chance, denn Prof. Taralom ließ Rosmarin mit einem Stolperfluch zu Fall kommen und sicherte sich den ersten Finalplatz für diesen Tag. Somit stellte die Professorin

fest, dass sie doch noch nicht so eingerostet ist, wie sie gedacht hatte und es war nun an der Zeit, den Finalgegner für Prof. Taralom zu finden.

Während sich die nächsten Duellanten Rowan Rig und Patrick verbeugten und ihre Zauberstäbe erhoben, fragte sich Catherine, womit die Professorin wohl ihre alten Gelenke geölt hat, und als diese ihr Geheimrezept, das Boldöl, nannte, zeigten einige Schüler Interesse, dieses Öl zu bekommen. Patrick war auch in diesem Duell schneller als sein Gegenüber und brachte Rowan zuerst zum Schweigen, dann ließ er auch noch dessen Beine aneinanderklammern und gewann somit das Duell und sicherte sich den Einzug ins Finale. Für das Duell um Platz 3 lud Leandra Rosmarin und Rowan zu sich nach vorne. Rowan war sowohl in der ersten Runde, als auch in der zweiten Runde schneller und ließ Rosmarin zuerst mit einem Kitzelfluch lachen, dann verwirrte er sie auch noch und sicherte sich somit den 3. Platz.

Als dann schließlich Shye zum Finale aufrief, meinte Prof. Taralom, dass sie nicht gegen Patrick antreten möchte, aber sie kam dann doch nach vorne und stellte sich dem Schüler gegenüber. Leider hatte sie keine Chance gegen Patrick, denn der Schüler war flinker und ließ sie mit einem Levicorpus kopfüber an der Decke hängen. Nach der Diskussion, ob sich Prof. Taralom nun gut als Kronleuchter macht, wurde sie wieder hinuntergelassen, obwohl diese meinte, dass sie gerne herumhängt. Jedenfalls kam es zur nächsten Runde, in der die Professorin nun Patrick zum Stolpern brachte und es kam zu einer spannenden dritten Runde, die jedoch Patrick für sich entscheiden konnte und umliegende Gegenstände auf Prof. Taralom sausen ließ.

Patrick holte sich somit den Tagessieg und ist demnach auch berechtigt, beim Finalturnier teilzunehmen.

Obwohl der Tagessieg nicht an die Professorin ging, war es schön, >

dass Prof. Taralom teilgenommen hat und wir freuen uns auf weitere, spannende Duelle und vielleicht auch wieder mal mehr Professoren beim Prof-Spezial im nächsten Schuljahr. • 55

Große Spannung beim letzten Quiditch-Spiel

Wer bekommt den Quidditch-Pokal 1-22?

Spannung lag in der Luft, als Spielleiterin **Prof. Arya Taralom** das letzte Quidditch-Spiel der Saison 1-22 anpfiff. Ravenclaw lag in Führung, aber aus der letzten Begegnung in diesem Schuljahr, Hufflepuff gegen Slytherin, könnte noch ein anderer Sieger hervorgehen.

Als Erstes flog die Hufflepuff **Evi Kaessner** auf das Spielfeld ein, gefolgt von den Slytherins mit ihrer Kapitänin **Aroarez Trueshadow** und ihrem Team **Catherine King, Celestina Everbleed** und **Noa Hyde**.

Sowohl die Jäger als auch die Treiber beider Mannschaften brauchten eine Zeitlang, um sich zu orientieren, denn sie konnten vorerst die Bälle in ihrer Umgebung nicht erwischen. Erst Sucherin Everbleed schnappte sich den

ersten Ball, aber einen Quaffel, den sie zielsicher durch einen Torring warf und ihr Team mit 5 Punkten in Führung brachte. Quaffel schien an diesem Abend sehr beliebt zu sein, denn kurze Zeit später landete so ein roter Ball auch in den Händen von Treiberin Kaessner, die aber nicht den Torring, sondern den Hüter der Schlangen anvisierte und somit eine Frage forderte. Die Frage konnte Hyde aber um einen Bruchteil einer Sekunde schneller beantworten und erhöhte die Führung der Schlangen auf 0:20. Auch Treiberin Trueshadow hatte es lieber auf Quaffel abgesehen als auf Klatscher, aber der Fang des Quaffels verwirrte sie offensichtlich so sehr, dass sie diesen daneben warf. Hauslehrerin **Prof. Philia Wright** feuerte von der Tribüne aus ihre Sucherin Everbleed an und diese fing auch prompt einen Ball, aber ebenso einen Quaffel, den sie aber souverän durch einen der Torringe beförderte. Jägerin Trueshadow tat es ihr gleich und entgegen der Vorhersage der Hauslehrerin der Huffles, **Prof. Lyska Sheri-**



Es ist nicht alles Schnatz, was glitzert...

dan, traf diese auch durch den Torring und baute die Führung ihrer Mannschaft weiter aus. Prof. Wright befand sich nun am Höhepunkt ihrer Jubelgesänge und ihre Reime wurden immer besser, sodass auch die anderen Slytherins Gefallen daran fanden.

Nachdem Prof. Sheridan überlegt hatte, ihr Dachskostüm anzulegen, fing ihre Treiberin Kaessner auch schon den nächsten Quaffel, aber diesmal schaffte sie es, diesen durch einen der Torringe zu schleudern.

Inzwischen ging es rund, denn auch Jäger*in Hyde schnappte sich einen Quaffel und warf diesen zielsicher ins Tor. Aber nicht nur Hyde war im Bällefieber, auch Treiberin Everbleed konnte einen der für sie bestimmten Klatscher ausfindig machen und ließ ihr Treiberholz gegen diesen gefürchteten Ball krachen und visierte damit Kaessner an, die aber zum Glück geschickt ausweichen konnte. Ihr Team kam jetzt in Fahrt, denn sie schaffte es als Sucherin, die erste Glitzerspur zu erblicken. Doch auch Sucherin Everbleed stürzte sich ins Glit-

zern, aber sie konnte nicht den Schnatz, sondern einen glitzernen Klatscher aufspüren, der aber nicht mit ihr kuscheln wollte, und sie traf. Patrick Zarelli fand dazu die passenden Worte: „Ist wohl doch nicht alles Schnatz, was glitzert!“.

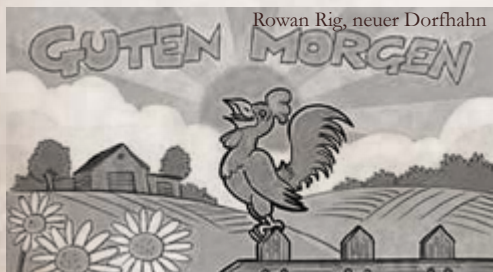
Auch Treiberin Kaessner konnte nun einen Klatscher aufspüren und schleuderte diesen auf Trueshadow, die aber ebenfalls geschickt ausweichen konnte. Mittlerweile stand es schon 55:90, doch kurz darauf wagte Sucherin Everbleed es noch einmal, sich ins Glitzern zu stürzen und diesmal schaffte sie es auch, mit dem goldenen Schnatz in ihren Händen wieder aufzutauchen. Somit gewann Slytherin das letzte Spiel der Saison mit 240:55 Punkten. Es war zwar ein Sieg für die Schlangen, aber für den Quidditch-Pokal reichte es dennoch nicht aus und Ravenclaw blieb somit an der Tabellenspitze und gewann den Quidditch-Pokal. • 55

Werwölfe in Hoggington

Ein schnelles Ende?

Kurz vor Ende des Schuljahres 1-22 gab es eine altbekannte Bedrohung in Hoggington, denn waren wieder Werwölfe aufgetaucht und die Dorfschule rief einige Schüler zusammen, um

herauszufinden, wer von ihnen versuchte, die anderen so kurz vor den Prüfungen noch zu fressen. Die beiden Leiterinnen **Rosmarin Both** und **Djamila Petrova** brachten die Bewohner erst einmal zu Bett, und damit begann auch schon die erste gefährliche Nacht. In dieser gab es zwar eine torkelnde Seherin, jedoch keine Toten, und so begann der nächste Morgen auch mit wenigen Hinweisen. **Rowan Rig** war besonders motiviert und weckte alle mit einem lauten: „GUTEN MORGEN“, doch weiter kamen sie dann auch nicht. Der Wunsch der Leiterinnen erfüllte sich nicht und alle Köpfe blieben an ihrem Platz, doch es gab ja noch die nächste Nacht. Doch auch dieses Mal schien der Werwolf keine Möglichkeit zu haben, ein Opfer zu fressen, denn am nächsten Morgen waren immer noch alle lebendig und einigermaßen munter. In dieser Runde waren die Teilnehmer sehr viel bereitwilliger, Anklagen auszusprechen, und schon nach der ersten Minute hatte **Santina Qwen Catherine King** angeklagt. Rowan schloss sich dieser Anklage an, genauso wie **Leandra Elner**. Hoggianerin Leandra hatte sie getischt und auch Seherin Santina war dann aufgegangen, wer sie sein musste. >



ren und dementsprechend kam es zu keinen Anklagen. Die nächste Nacht war nicht mehr so ruhig und am Ende fand das Dorf die tote Seherin Catherine auf der Straße. Da allerdings zur gleichen Zeit

Die Hexe Rowan hatte zwar wenig zu tun gehabt, am Ende aber auch den richtigen Riecher. Bevor das Dorf etwas tun konnte, erhängte sich Catherine selbst und damit starb der erste und einzige Werwolf dieser Runde.

Bevor die nächste Runde begann, bekam das Dorf noch unerwarteten Zuwachs, denn **Snow White** erschien und nach einer kurzen Erläuterung der Regeln spielte sie ebenfalls mit. Nachdem das Dorf sich schlafen gelegt hatte, flog nur noch Djamila als unsichtbare Spielleiterin – oder nach Rowans Aussage Spülleiterin – über das Dorf. Nach und nach erwachten wieder die verschiedenen Dorfbewohner und am Ende der ersten Nacht war wieder niemand gestorben. Zur Prävention eines erneuten Kräehens von Rowan wurde ihm von Djamila ein Klebeband auf den Mund geklebt, welches allerdings auch gleich seinen Bart mit entfernte. Die 5 Minuten Besprechungszeit verbrachten sie also damit, über die Wichtigkeit dieses zu diskutie-

Snow wieder gehen musste, konnte Catherine ihre Rolle übernehmen und war auf magische Weise wieder lebendig im Dorf. Leandra und Rowan klagten sich gegenseitig an und nach einer spannenden Diskussion kam es zu einem Gleichstand. Doch lange währte dies nicht, denn noch im Laufe der nächsten Nacht wurde die Werwolfin Leandra von der Hexe Santina vergiftet. Der Hoggianer Rowan hatte schon die richtige Vermutung und auch Catherine, welche die Rolle des Waisenkindes von Snow übernommen hatte, hatte sich immer das richtige Bett ausgesucht. Damit ging ein weiterer spannender Werwolf-Abend zu Ende und rechtzeitig vor den Prüfungen konnten die Werwölfe noch gefunden werden. • rb

Professorinnen auf Bälletrip

Können sie sie überhaupt noch unterscheiden?

Nachdem die offizielle Quidditch-

saison 1-22 beendet war, stand noch das Abschlusspiel von Ravenclaw gegen die Professoren an. Dafür fanden sich am Sonntag, den 10. März, viele Zuschauer sowie begeisterte Professoren und die fleißigen Ravenclaws auf dem Quidditchfeld ein. Es traten an: **Prof. Semira Pharmakon** und **Prof. Alenia Anderson** unter Führung von Kapitänin **Prof. Philia Wright** gegen **Patrick Zarelli**, **Santina Qwen** und Kapitänin **Rosmarin Both**. Das Spiel wurde von **Evi Kaessner** in ihrer Rolle als Schulsprecherin geleitet, und nachdem sich die Kapitäninnen mit verschlagenem Grinsen die Hände geschüttelt hatten, ging es los.

Schon im zweiten Zug ging es heiß her, denn Prof. Anderson drosch auf den ersten Klatscher des Abends ein und Qwen versuchte nun, auszuweichen. Doch leider gelang es ihr nicht und sie wurde getroffen. Damit musste nicht nur sie aussetzen, sondern die Profs bekamen auch 50 Punkte. Auch Sucherin Prof. Pharmakon mochte an diesem Abend Bälle, aber der Schnatz war es noch nicht, sondern nur ein Quaffel, welchen sie mit viel Enthusiasmus in den Wald warf. Wieder war es dann Treiberin Prof. Anderson, welche einen Quaffel fing, sich jedoch

einer Frage stellen wollte. Sie war einen Tick schneller als Hüterin Both und konnte sich damit weitere 15 Punkte zusichern. Nachdem die verwirrte Leiterin Kaessner erst einmal die falsche Punktzahl ausrief, konnte diese wieder auf 65:0 verbessert werden. Nun war auch Ravenclaw mit den Quaffeln an der Reihe und Jäger Zarelli warf ihn auch sogleich durch einen der Torringe. Währenddessen waren die anderen Spieler damit beschäftigt, zu ergründen, für wen die Professorin Anderson als Schrecken gelte und letztlich kamen sie zu dem Schluss, dass sie einfach immer erschreckend sei. Sie selbst widersprach natürlich und versuchte gleich darauf, sich bei ihrem alten Haus, den Ravenclaws, einzuschleichen, indem sie sich verkleidete. Doch diese Tarnung flog rasch auf und durch die Spielleiterin wurde ihre Kleidung wieder ausgetauscht. Treiberin Both wollte nun auch einen Ball haben, warf aber den gefangenen Quaffel in den See. Doch schon bald darauf war sie als Jägerin dran und damit auch talentierter mit dem Quaffel. Dieses Mal konnte sie den gefangenen Ball in das Tor werfen und damit die nächsten 10 Punkte für Ravenclaw holen. Inzwischen waren die Spieler in einen Bällerausch gera-

ten und auch Prof. Wright fing einen. Sie stellte sich nun auch einer Frage gegen Hüterin Both und konnte sich dort souverän durchsetzen. Damit landete der Ball sicher im Tor und es gab 30 weitere Punkte für das Professoren-Team.

„Prof. Anderson ist einfach immer erschreckend.“

Rosmarin Both

Diese vielen Punkte wollten die Adler allerdings nicht auf sich sitzen lassen und Treiberin Qwen gelang es, auf einen Klatscher einzudreschen und diesen in Richtung von Prof. Anderson zu schlagen. Sie schaffte es nicht mehr, auszuweichen, und Ravenclaw schaffte es, ein wenig aufzuholen. Während dieser Aktion brandete erneut eine Diskussion zwischen Spielern und Zuschauern auf. **Prof. Magnolia Plivea** lachte ihre Kollegin aus, nachdem diese getroffen worden war, und diese warf wiederum ihr Treiberholz. Dieses traf jedoch **Prof. Joel Marxen**, welcher vom Stuhl kippte und dann rasch von Prof. Plivea versorgt wurde. Das Treiberholz war vor ihr geflohen und Zarelli konnte es sich nicht verkneifen, >

darauf hinzuweisen, dass er dies ebenfalls machen würde. Während seine Hauslehrerin nun noch überlegte, ob sie ihn vom Besen schubsen sollte oder nicht, stürzte er sich als Sucher einfach wieder in den Glitzernebel, konnte jedoch nichts entdecken. Nach einer langen recht stillen Spielzeit gelang es Jägerin Both wieder einen Quaffel zu fangen und diesen auf direktem Wege ins Tor zu werfen. Dieser Fang schien auch Jägerin Prof. Wright zu animieren, doch anstelle eines Quaffels hielt diese plötzlich den Schnatz in der Hand. Rasch flatterte er wieder davon und versteckte sich neu. Nach einer kurzen erneuten Verwirrung der Spielleiterin, was die Punktzahlen anging, konnte sie sich darauf festlegen, dass es nun 45:80 stand und das Spiel ging weiter. Jägerin Qwen ließ sich ebenfalls von Both anstecken und fing anstelle des Schnatzes auch einen ersehnten Quaffel. Gekonnt landete dieser im Tor und die nächsten Punkte kamen für die Professoren erst wieder, als Prof. Anderson einen Klatscher fand und diesen zu Sucher Zarelli schlug. Doch er hatte trainiert und konnte gerade so ausweichen. Der Punktstand wuchs wieder auf 95:90 und es wurde langsam eng.

Treiberin Both hatte sich mit den Quaffeln angefreundet und fing wieder einen und beförderte ihn ins Tor, wodurch es zu einem

Ausgleich kam. Daraufhin stürzte sich Sucherin Prof. Pharmakon auch gleich in den Glitzernebel, denn das wollte sie nicht auf sich

beruhen lassen. Sie tauchte wieder auf und hielt den Schnatz in der Hand, womit die Professoren das Spiel gewannen! Ravenclaw hat

somit den Quidditchpokal der Saison 1-22 gewonnen, konnte sich aber nicht gegen die Professoren durchsetzen. • rb

Tierwesen-Kreuzworträtsel

- | | | | |
|---|--|---|--|
| <p>1. Welches Tierwesen ist zur Hälfte Pferd und zur Hälfte Fisch?</p> <p>2. Welches Tierwesen summt, wenn es sich wohlfühlt?</p> | <p>3. Wie heißt der gerettete Donnervogel von Newt Scamander?</p> <p>4. Welchem Tier sieht der Streeler ähnlich?</p> <p>5. Von welcher Gruppe wurden Runespoor insbesondere als Lieblingstiere auserkoren?</p> | <p>6. Zu welcher Zeit verlassen Mondkälber ihren Bau?</p> <p>7. Den Schwanz von welchem Tier hat der Mantikor?</p> <p>8. Welches Tierwesen ähnelt dem in der Muggelwelt bekannten Tier namens Hummer?</p> | <p>9. Welches mysteriöse Wesen erkannte Prof. Trelawney in Harry Potters Teeblättern?</p> <p>10. Was bedeutet ZMK?</p> |
|---|--|---|--|

Das Lösungswort, das sich aus den pinkfarbenen Kästchen ergibt, kann bis zum 13.05.2022 per PN an Prof. Horrible für einen Geldgewinn eingesendet werden (auch Professoren).